► **Martin Suchanek, Infomail 768, 21. August 2014**

Die mörderische Großoffensive des „**Islamischen Staates [1]**“ gegen die **KurdInnen [2]**, **YezidInnen [3]** und andere religiöse und nationale Minderheiten im Irak und in Syrien hat innerhalb kurzer Zeit einen enormen Blutzoll gefordert. Tausende wurden von den „Gotteskriegern“ massakriert, die BewohnerInnen ganzer Dörfer und Städte ermordet und vertrieben, Frauen systematisch vergewaltigt, ... Ganze religiöse Gruppen wie die Yeziden werden vertrieben. Hunderttausende sind auf der Flucht, in Flüchtlingslagern, im kurdischen Rojava in Syrien wie auch im Nordirak.

Damit erleben wir einen neuen, blutigen Höhepunkt der Barbarisierung im Irak und in Syrien.

Die Region ist offenkundig nicht arm an erzreaktionären und konterrevolutionären Kräften. So z.B. die irakische Regierung, die den Staatsapparat und die Pfründe des Landes auf religiöser Grundlage den schiitischen Oberschichten, Kapitalisten und Großgrundbesitzern zugeschanzt hat und deren Privilegien mit allen Mitteln zu verteidigen sucht. So z.B. das syrische Assad-Regime, das eine Volksrevolution brutal unterdrückt hat und maßgeblich für den Tod von weit über 100.000 Menschen verantwortlich ist.

Der „Islamische Staat“ (vormals ISIS) ist eine der neuesten Ausgeburten der Hölle reaktionärer Barbarei, die Irak und Syrien erfasst hat. Ihre Methoden und Ziele, ihre Worte und Taten zeichnen sich dadurch aus, dass sie scheinbar alles andere bisher Dagewesene an unzweideutig barbarischer Reaktion noch in den Schatten stellen.

❖ [4]weiterlesen [5]

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/content/vormarsch-des-islamischen-staat-solidaritaet-mit-dem-kurdischen-widerstand?page=57#comment-0

Links
[1] http://de.wikipedia.org/wiki/Islamischer_Staat_%28Organisation%29
[2] http://de.wikipedia.org/wiki/Kurden
[3] http://de.wikipedia.org/wiki/Yeziden
[4] http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/worum-es-letztlich-geht-menschlichkeit
[5] http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/vormarsch-des-islamischen-staat-solidaritaet-mit-dem-kurdischen-widerstand